

# SARAH BERNHARDT

VON

## GEORG BRANDES

*Der große dänische Schriftsteller beginnt hier die Veröffentlichung seiner Erinnerungen an die bedeutendsten Schauspielerinnen, die er in seinem langen ereignisreichen Leben kennen gelernt hat, mit einem für den „Uhu“ in deutscher Sprache geschriebenen Artikel.*



*Phot. Otto, Paris*

Sarah Bernhardt als „Hamlet“

**A**m 12. April 1870 sah ich zum ersten Male Sarah Bernhardt auf der Bühne des Odéon, wo sie damals mit Pierre Berton zusammen ihre ersten Erfolge hatte. Sie spielte in George Sands schönem und aufrehrerischem Drama *L'Autre*, von dem Björnstjerne Björnson die Urgroßmutter in seinem Schauspiel *Leonarda* geholt hat.

Das Stück verteidigt Nachsicht in bezug auf Handlungen, die in der Gesellschaft als Liebessünden abgestempelt werden.

Sarah Bernhardt, damals noch 26 jährig, war das junge Mädchen, das in seiner Unschuld alle sittlichen Unregelmäßigkeiten mit äußerster Strenge beurteilt, bis ihr die Augen darüber aufgehen, wie die Welt wirklich beschaffen ist. Sie ist, ohne es zu ahnen, ein Kind sündiger Liebe, und der Fluch des Vaters ist, diesem Kinde, das er erziehen läßt, und über das er wacht, nichts sein zu dürfen, nicht Anspruch auf ihre Liebe machen zu wagen, da er sonst das Andenken ihrer Mutter beflecken müßte. In seiner Gegenwart spricht nun das junge Mädchen all die harten Worte aus, welche die Gesellschaft für diejenigen hat, die ihre Gesetze durchbrechen. Sie nennt ihren unbekanntem Vater falsch und meineidig.

Alle berechtigten Einwendungen und alle irritierenden Vorurteile hat George Sand im Munde dieses jungen Mädchens gesammelt, weil sie dort den größten Respekt einflößen und ihren vorteilhaftesten Platz haben. Noch